

Die meisten entscheiden sich zuerst fürs Reiseziel!

Bei der Planung ihrer Urlaubsreisen treffen die Deutschen am häufigsten zuerst eine mehr oder weniger konkrete Entscheidung für ihr Reiseziel. Es geht also um das Urlaubsland, die Urlaubsregion, den Urlaubsort oder eine bestimmte Unterkunft. Für deutlich weniger Urlaubsplaner steht die Wahl der Urlaubsart oder der Urlaubslandschaft am Anfang des Entscheidungsprozesses.

Dies zeigen die Ergebnisse der aktuellen Reiseanalyse-Publikation ‚Reiseentscheidung – Vorgehensweise und Aspekte bei der Reisezielwahl‘. Aufgrund der hohen Bedeutung der Reisezielentscheidung wird auf diesen Gesichtspunkt in der weiteren Analyse ein besonderes Gewicht gelegt: Es wird also untersucht, worauf es den Deutschen bei der Wahl des Reiseziels besonders ankommt.



Wenn sich die Deutschen für ein in ihrer engeren Auswahl stehendes Urlaubsziel entscheiden, ist für die meisten ein ‚gutes Preis-Leistungs-Verhältnis‘ von großer Bedeutung: 77% sehen dies als ‚besonders wichtig‘ an. Es folgen weitere wesentliche Faktoren wie eine ‚schöne Landschaft‘, ‚sonniges, warmes Wetter‘, ‚eine gastfreundliche Bevölkerung‘ sowie ‚passende Unterkünfte‘.

Die Bedeutung einzelner Aspekte hängt dabei zum Teil vom Alter der Urlauber ab: So ist z.B. die ‚schöne Landschaft‘ für die ältere Generation ab 60 wesentlich wichtiger als für die Jüngeren. Diese legen dagegen mehr Wert als die Älteren auf ‚sonniges, warmes Wetter‘ und ‚gute Bademöglichkeiten‘.

Die Ergebnisse unterstützen touristische Anbieter bei zentralen Aufgabe ihres Marketings: Nämlich, die Kommunikation mit dem potenziellen Kunden vor der Reiseentscheidung so zu gestalten, dass sich dieser letztendlich für das eigene Produkt entscheidet.

Die Publikation ‚Reiseentscheidung – Vorgehensweise und Aspekte bei der Reisezielwahl‘ können Sie zum Preis von EUR 40 (Studenten: EUR 25) bei der FUR bestellen. Die in der Publikation enthaltenen Daten basieren auf der RA 2009 und RA 2008.